

Universitätsbibliothek



Jahresbericht 2003

INHALT

Vorwort	S. 3
1. Erwerbung und Bestand	S. 4 - 11
2. Benützung	S. 12 - 17
3. IT-Anwendungen	S. 18 - 19
4. Personal	S. 20 - 22
5. Öffentlichkeitsarbeit	S. 23

IMPRESSUM

Konzeption und Ausführung:	Dr. Ludwig Schober Anita Kellermann Werner Materny Konrad Meier
Redaktion:	Dr. Steffen Wawra
Gestaltung:	Werbeagentur Hauer-Heinrich, Passau
Druck:	Ostler Druck, Passau
Herausgeber:	Universitätsbibliothek Passau

VORWORT

Auch im 28. Jahr ihres Bestehens erwies sich die Universitätsbibliothek Passau als eine vitale Ressource für Wissenschaft, Lehre und Forschung an der Universität Passau.

Trotz gegenüber den Vorjahren deutlich gesunkenem Etat ist die Universitätsbibliothek ihrem Auftrag - als zentrale Infrastruktureinrichtung gemäß Art. 32 Abs. 5 Satz 1 BayHSchG verantwortlich für die Literatur- und Informationsversorgung der Universität Passau zu wirken - nachgekommen.

Wie auf alle wissenschaftlichen Bibliotheken wirken auch auf die Universitätsbibliothek Passau eine Reihe von veränderten Umgebungsbedingungen: Forschung und Entwicklung zeichnen sich durch immer höhere Komplexität und Interdisziplinarität aus. Gleichzeitig wächst das wissenschaftlich-technische Wissen weiter exponentiell an.

Die Universitätsbibliothek Passau steht dabei vor der Aufgabe, ihr Potential sowohl in Studium, Lehre und Forschung der Universität Passau, als auch in den Leistungsverbund der bayerischen wissenschaftlichen Bibliotheken einzubringen. Dem engagierten Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jahr 2003 ist es zu danken, dass die Leistungen der Universitätsbibliothek weiterhin zuverlässig und stetig erfolgten. Die Kompensation der Vakanz der beiden Führungspositionen (Leiter und Stellvertreter) erfolgte ohne äußerlich sichtbare Brüche. Noch in 2003 wurde mit großem Engagement aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begonnen, die internen Kommunikations- und Geschäftsabläufe neu zu strukturieren.

Der vorliegende Jahresbericht erscheint gegenüber den Vorjahren in veränderter Form: das Zahlen- und Textwerk wurde gekürzt und in einer Weise dargestellt, welche die Lektüre erleichtert - soll doch mit diesem Jahresbericht Zeugnis abgelegt werden über die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern tagtäglich geleistete Arbeit, die mit Pflichtbewusstsein und Ausdauer bewältigt wurde.

Danken möchte ich der Leitung und der Verwaltung der Universität, deren Unterstützung sich die Bibliothek immer sicher sein konnte. Auch dem Rechenzentrum der Universität, dem Staatlichen Hochbauamt, den bayerischen und außerbayerischen Bibliotheken sagt die Universitätsbibliothek ihren herzlichen Dank für die geleistete gemeinsame Arbeit zum Wohle unserer Benützer.



Dr. Steffen Wawra
Passau, im Oktober 2004

ERWERBUNG UND BESTAND

ERWERBUNGSETAT

Für Bestandsvermehrung und Einband wurde der Universitätsbibliothek ein Betrag von 1.675.768,94 € zugewiesen.

Nach der im Oktober 2003 verhängten Haushaltssperre gemäß Art. 41 Bay-HO konnten für den Rest des Jahres lediglich die am dringendsten benötigte Studienliteratur, die bereits getätigten Buchhandelsbestellungen, die noch ausstehenden Zeitschriften- und Reihen-Abonnements und die Buchbinder-Aufträge bezahlt werden. Die Gesamtausgaben für Bestandsvermehrung und Einband beliefen sich insgesamt auf 1.582.012,00 €.

Dabei entfielen 1.410.569,78 € auf die Buch-Bestandsvermehrung, 58.346,28 € wurden für elektronische, audiovisuelle und sonstige Nicht-Buch-Materialien ausgegeben, die Buchbindekosten schlugen mit 113.096,52 € zu Buche.

Ausgaben für Bestandsvermehrung in EURO

Buch-Bestand	1.410.569
Einband	113.096
Nichtbuch-Materialien	58.346

SACH-ETAT

Für sächliche Ausgaben stand unabhängig vom Erwerbungssetat ein Betrag von 402.606,00 € zur Verfügung (2002: 114.821,00 €). Dabei erforderten insbesondere die Sachausgaben für die Datenverarbeitung einen Betrag von 353.680,00 €.

ZUGANG

Insgesamt wuchs der Bestand um 25.284 physische Einheiten (2002: 39.575; 2001: 39.064), davon kamen 20.415 durch Kauf, 3.181 durch Geschenk und 937 im Rahmen der verschiedenen Tauschbeziehungen und schließlich noch 41 Passauer Pflichtabgabe-Dissertationen in 126 Exemplaren und 625 Sammeltausch-Dissertationen von anderen Universitäten in den Besitz der Bibliothek. Der Jahreszugang an Büchern, Zeitschriften und Zeitungen betrug 24.099 Einheiten, die Zahl der sonstigen Medien belief sich auf 1.185.

570 Nichtbuch-Materialien und 12.247 Bände wurden aus den Beständen ausgesondert. Diese ungewöhnlich hohe Zahl resultiert daraus, dass in diesem Jahr neben den üblichen Aussonderungen älterer überholter Literatur aus den einzelnen Fächern ein Großteil der naturwissenschaftlichen und medizinischen Tausch-Dissertationen (insgesamt 4.620 Bde), die weder in Passau noch über die Fernleihe jemals benützt worden waren, aus dem Bestand entfernt wurden. Zudem wurde der Buchbestand des Sprachenzentrums weitgehend aufgelöst (Aussonderung von 3.441 Bänden).

Zugang Medieneinheiten 2003 insgesamt 25.284

Kauf	20.415
Tausch	937
Geschenk	3.181
Sammeltausch Dissertationen	625
Passauer Dissertationen	126

GESAMTBESTAND

Am Jahresende war der Gesamt-Buchbestand auf 1.548.726 Bände angewachsen. Der Non-Book-Bestand (Karten, Pläne, Noten, elektronische, audiovisuelle und Mikro- und sonstige Medien) umfasste 368.451 Einheiten. Dies ergab am Ende des Jahres 2003 einen Gesamtbestand von 1.917.177 physischen Einheiten in der Bibliothek.

ZEITSCHRIFTEN

Am 31. 12. 2003 wurden an der Universitätsbibliothek 4.322 (2002: 5.037; 2001: 5.158) Zeitschriften laufend gehaltenen. Im Vergleich zum Vorjahr trat damit erneut eine weitere erhebliche Reduktion um 715 Abonnements ein. Durch Kauf kamen 3.366, durch Tausch 285 und durch Geschenk 671 Zeitschriften in die Bibliothek. Der Anteil der deutschen Periodika lag bei 2.524, der Anteil ausländischer bei 1.798.

ZEITUNGEN

Im Zeitungslesesaal der Zentralbibliothek lagen ca. 60 in- und ausländische Tages- und Wochenzeitungen aus.

BUCH-EINBAND

Von der Einbandstelle wurden 595 Monographien (2002: 1.356; 2001: 3.298) und 5.697 (!) Zeitschriftenbände (2002: 2.439; 2001: 5.011) zum Binden gegeben. Für die Monographien wurden 9.071,- €, für die Zeitschriften 104.026,- € ausgegeben. Die Gesamtkosten für die Buchbinde-Arbeiten von 113.097,- € (2002: 60.014 €; 2001: 239.194,00 DM) entsprechen ca. 7 % der Erwerbungs Ausgaben (2002: nur 2,6 %; 2001: 4,9 %; der empfohlene Richtwert liegt bei 5 %).

ERWERBUNGSSYSTEM SIERA

Die geplante Ablösung des seit 1998 eingesetzten Erwerbungs systems SIERA-ONL V 2.0 durch SunRise Erwerbung V 3.0 wurde intensiv vorbereitet. Eine Arbeitsgruppe beschäftigte sich ab Juli mit der Parametrisierung der Einstellungen und konnte bei einem Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen der UB Regensburg wertvolle Anregungen gewinnen. Schließlich wurde eine dreitägige Inhouse-Schulung organisiert, bei der eine Mitarbeiterin der Firma SISIS alle wesentlichen Funktionen des neuen Erwerbungs systems vermittelte. Die erworbenen Kenntnisse wurden durch Übungen auf einer Testdatenbank gefestigt und vertieft.

ERWERBUNG UND BESTAND

Bestandsentwicklung 2003 nach den Fakultäten

Fakultät	Zugang	Aussonderung	Bestand
Katholisch-theologische Fakultät	1.932	277	139.959
Juristische Fakultät	3.199	2.235	255.920
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	1.868	375	162.129
Philosophische Fakultät	14.535	3.441*	876.527
Fakultät für Mathematik u. Informatik	1.106	69	70.516

* die hohe Zahl der Aussonderungen resultiert aus der weitgehenden Auflösung des Buchbestandes im Sprachenzentrum

Bestandsentwicklung 2003 nach allgemeinen, fächerübergreifenden Literaturgattungen

Literaturgattung	Zugang	Aussonderung	Bestand
Bibliographien, Nachschlagewerke, Allgemeines	658	62	305.881
Lehrbuchsammlung	226	1.128	18.867
Schulbuchsammlung	8	0	988
nicht im Buchhandel erschienene Dissertationen	625	4.620*	83.651

* verstärkte Aussonderung unbenutzter älterer naturwissenschaftlicher und medizinischer Tausch-Dissertationen

TAUSCHBEZIEHUNGEN UND GESCHENKE

Die Universitätsbibliothek steht mit 300 Partnern des In- und Auslandes in Tauschbeziehungen. Als Tauschgaben standen zur Verfügung:

- Dissertationen der Universität
- MIP: technische Berichte der Fakultät für Mathematik und Informatik, Universität Passau
- Ostbairische Grenzmarken. Passauer Jahrbuch für Geschichte, Kunst und Volkskunde
- Passauer Schriften zur Geographie
- Passauer Studien zur Volkskunde
- Passauer Universitätsschriften zur Archäologie
- Universität <Passau>: Bericht des Präsidenten
- Universität <Passau>: Jahresbibliographie für das Jahr ...
- Universität <Passau>: Nachrichten und Berichte
- Universität <Passau>: Vorlesungsverzeichnis der Universität
- Universitätsbibliothek <Passau>: Jahresbericht

Die Universitätsbibliothek erhielt als Gegengaben von deutschen und ausländischen Bibliotheken Vorlesungsverzeichnisse, Jahresberichte, Dissertationen und sonstige Veröffentlichungen.

Insgesamt sind im Berichtsjahr 625 Dissertationen (2002: 804; 2001: 1.209) auf dem Tauschwege eingelaufen, davon 492 in Buchform, 131 auf Mikrofiche und 1 als CD-Rom.

Als Pflichtabgabe-Dissertationen der Universität Passau kamen 41 Titel in 126 Exemplaren (davon 3 in elektronischer Form) in den Bestand der Bibliothek.

An Geschenken erhielt die Universitätsbibliothek im Berichtsjahr ca. 3.200 Titel von verschiedenen Institutionen und Personen.

Laufende Zeitschriften in den einzelnen Fächern

(Kauf, Tausch, Geschenk)

(im Vergleich zu den beiden Vorjahren)

		2003	2002	2001
10/11	Zentralbibliothek	387	452	481
31	Recht	622	802	821
40	Wirtschaft	931	1019	1052
50	Geschichte	304	348	348
51	Politikwissenschaft	122	138	143
52	Soziologie	72	81	81
53	Geographie	138	160	163
54	Volkskunde	53	53	53
55	Südostasienskunde	67	73	72
60	Allgemeine Literaturwissenschaften	62	67	68
609	Sprachenzentrum	3	3	3
61	Allgemeine Sprachwissenschaften	96	130	132
63	Klassische Philologie	17	17	17
64	Germanistik	143	159	161
65	Anglistik	102	121	121
66	Romanistik	88	118	121
67	Slawistik	46	53	54
70	Philosophie	62	70	70
71	Psychologie	70	81	83
72	Pädagogik	68	79	81
73	Musik	16	17	18
74	Kunsterziehung	16	18	17
75	Theologie	321	336	341
750	Institut für Ostbairische Heimatforschung	145	146	147
76	Kunstwissenschaft	73	76	73
80	Mathematik	234	339	354
82	Allgemeine Naturwissenschaften	2	8	8
84	Physik	1	3	3
86	Chemie	1	1	1
88	Biologie	0	1	1
91	Medizin	3	3	3
99	Sport	29	35	37
105	Verwaltung	28	30	29
	Summen	4.322	5.037	5.158

ERWERBUNG UND BESTAND

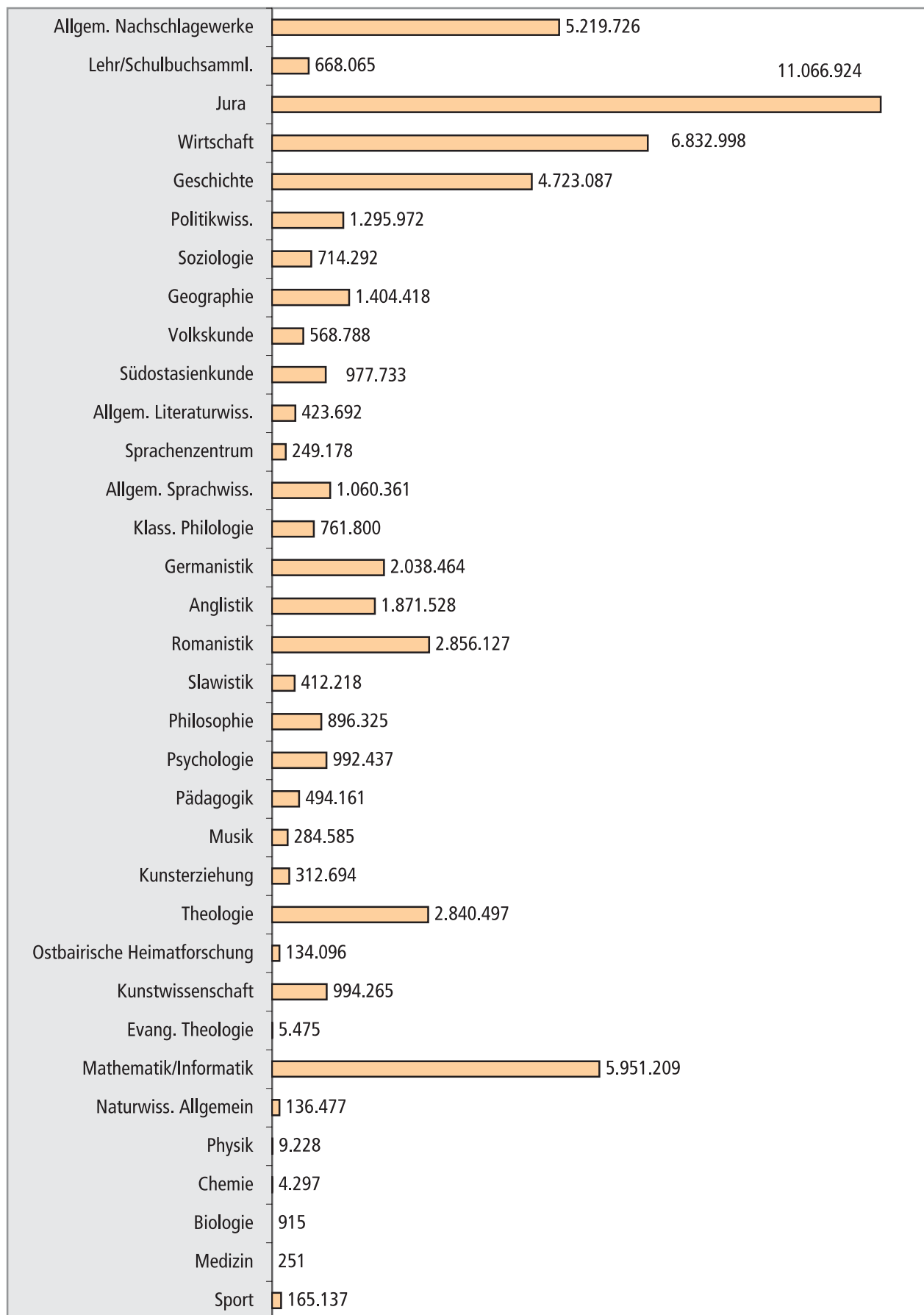
Anzahl der im Kauf, Tausch und Geschenk eingelaufenen Einheiten

	Fächer	Kauf	Tausch	Geschenk	insgesamt
10	Bibliographie	27	0	9	36
11	Allg. Nachschlagewerke	476	266	126	868
17	Lehrbuchsammlung	224	0	2	226
18	Schulbuchsammlung	8	0	0	8
31	Recht	2.607	108	492	3.207
40	Wirtschaft	1.574	45	724	2.343
50	Geschichte	2.446	168	130	2.744
51	Politikwissenschaft	804	29	165	998
52	Soziologie	513	16	28	557
53	Geographie	337	126	84	547
54	Volkskunde	382	12	42	436
55	Südostasienskunde	642	8	54	704
60	Allg. Literaturwissenschaften	191	2	2	195
609	Sprachenzentrum	95	1	0	96
61	Allg. Sprachwissenschaften	326	4	11	341
63	Klassische Philologie	351	16	22	389
64	Germanistik	1.062	17	45	1.124
65	Anglistik	826	8	157	991
66	Romanistik	1.817	10	82	1.909
67	Slawistik	466	7	17	490
70	Philosophie	349	0	8	357
71	Psychologie	208	1	171	380
72	Pädagogik	349	12	38	399
73	Musik	113	2	12	127
74	Kunsterziehung	85	3	60	148
75	Theologie	1.729	20	194	1.943
750	Inst. f. Ostbair. Heimatforschung	226	10	179	415
76	Kunstwissenschaft	1.037	0	259	1.296
77	Evangelische Theologie	2	0	1	3
80	Mathematik	1.016	44	52	1.112
82	Allg. Naturwissenschaften	38	1	10	49
99	Sport	80	1	5	86
190	Rechenzentrum	9	0	0	9
	Summen	20.415	937	3.181	24.533

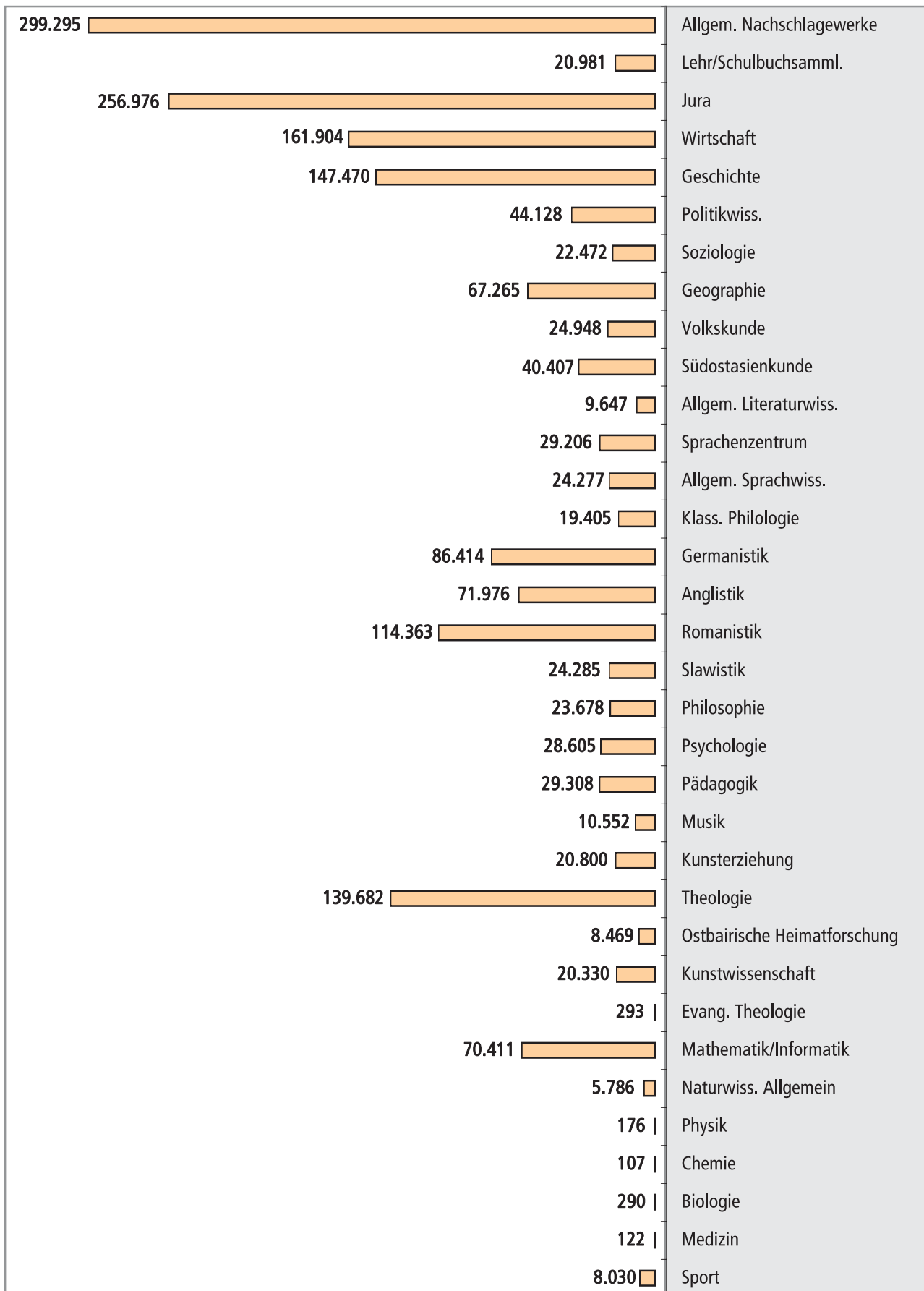
Ausgaben (Bestandsvermehrung und Bindekosten) und Anzahl der Bände und AV-Medien

	Fächer	Bestandsvermehrung in Euro	Bindekosten in Euro	insgesamt in Euro	Bände
10	Bibliographie	8.228,12	870,00	9.098,12	27
11	Allgemeine Nachschlagewerke	70.464,88	9.465,60	79.930,48	476
17	Lehrbuchsammlung	6.165,58	4.267,64	10.433,22	224
18	Schulbuchsammlung	155,28	0	155,28	8
31	Recht	298.118,21	30.866,44	328.984,65	2.607
40	Wirtschaft	174.672,63	17.244,56	191.917,19	1.574
50	Geschichte	104.547,62	8.729,00	113.276,62	2.446
51	Politikwissenschaft	41.821,04	3.217,84	45.038,88	804
52	Soziologie	29.158,19	1.649,52	30.807,71	513
53	Geographie	34.295,68	2.871,00	37.158,76	337
54	Volkskunde	12.850,69	464,00	13.314,69	382
55	Südostasienskunde	27.649,75	1.640,24	29.289,99	642
60	Allg. Literaturwissenschaft	17.069,56	69,60	17.139,16	191
609	Sprachenzentrum	2.096,00	0	2.096,00	95
61	Allg. Sprachwissenschaft	38.534,62	559,12	39.093,74	326
63	Klassische Philologie	22.957,38	476,76	23.434,14	351
64	Germanistik	42.959,22	114,84	43.074,06	1.062
65	Anglistik	40.061,19	2.590,28	42.651,47	826
66	Romanistik	59.237,23	2.955,68	62.192,91	1.817
67	Slawistik	16.613,78	146,16	16.759,94	466
70	Philosophie	26.369,18	545,2	26.914,38	349
71	Psychologie	32.672,39	611,32	33.283,71	208
72	Pädagogik	10.212,05	4.035,64	14.247,69	349
73	Musik	5.737,64	464,00	6.201,64	113
74	Kunsterziehung	3.495,37	248,24	3.742,61	85
75	Theologie	76.289,27	6.989,00	83.278,27	1.729
750	Instit. f. Ostbair. Heimatf.	3.794,33	662,36	4.456,69	226
76	Kunstwissenschaft	49.184,83	1.430,28	50.615,11	1.037
77	Evangelische Theologie	87,46	0	87,46	2
80	Mathematik	208.113,08	7.633,96	215.747,04	1.016
82	Allg. Naturwissenschaften	1.778,13	887,40	2.665,53	38
99	Sport	2.940,60	1.390,84	4.331,44	80
190	Rechenzentrum	594,00	0	594,00	9
	Summen	1.468.924,98	113.096,52	1.582.012,58	20.415

Ausgaben für Bestandsvermehrung in Euro 1976 - 2003 nach Fächern



Erworbene Medieneinheiten 1976 - 2003 nach Fächern



STUDENTEN, PROFESSOREN UND ANDERE BENÜTZER

An der Universität Passau studierten im Wintersemester 2003/2004 insgesamt 7.930 Personen (WS 2001/2002: 7.312; WS 2002/2003: 7.734). Die Zahl der Erstsemester betrug 1.820. Im Berichtsjahr waren damit 196 Personen mehr immatrikuliert als im Vorjahr. Die Zahl der Erstsemester ging um 82 zurück (WS 2001/2002 noch 1.902).

Aufteilung der Studierenden nach Fächern

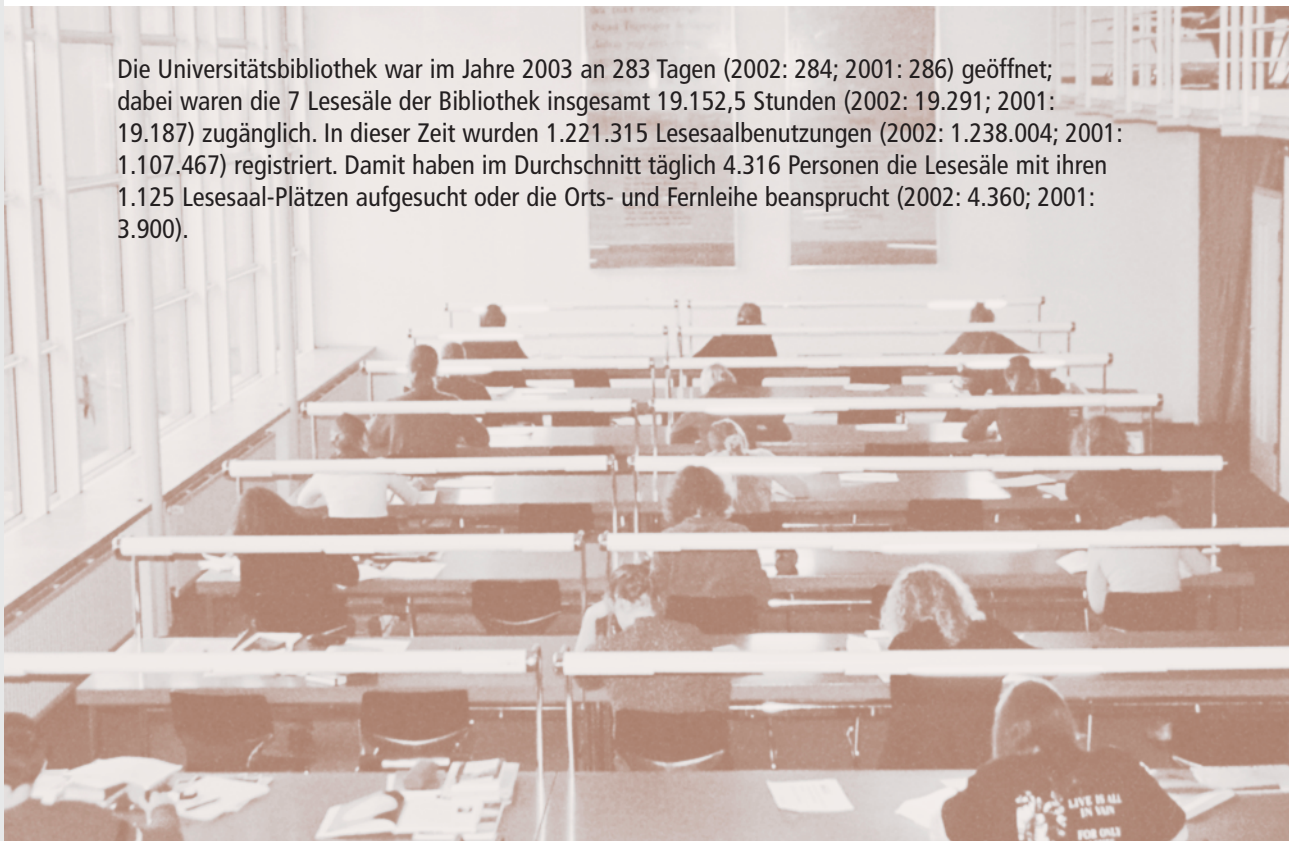
Fakultät	Gesamtzahl	davon Erstsemester
Katholisch-Theologische Fakultät	250	93
Juristische Fakultät	1.378	265
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	1.536	357
Philosophische Fakultät	4.152	1.021
Fakultät für Mathematik und Informatik	614	84
Summen	7.930	1.820

Die Zahl der bei der Bibliothek eingetragenen Benutzer betrug am Ende des Jahres 9.674 (2002: 9.632; 2001: 9.376).

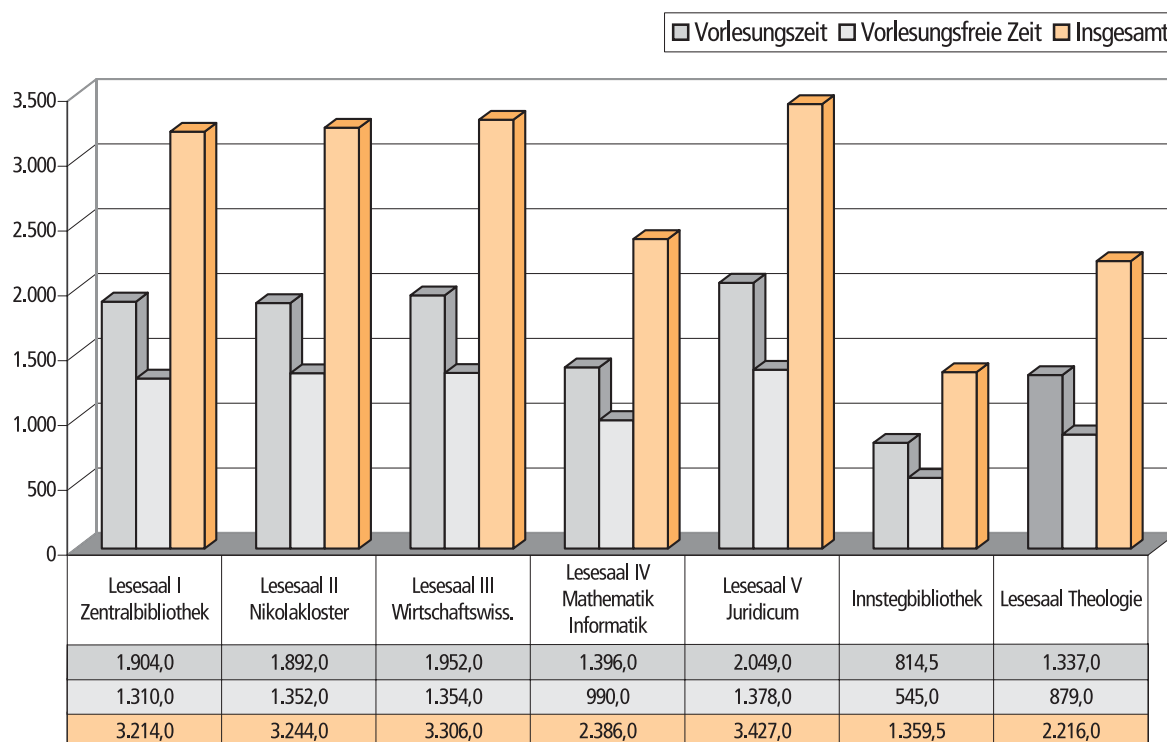
Im Einzelnen waren dies:	7.930	Studenten	(2002: 7734)
	103	Professoren	(2002: 101)
	475	Mitarbeiter/Sonstige Bedienstete	(2002: 475)
	1.166	Benützer aus Stadt u. Region	(2002: 1322)

ÖFFNUNGSZEITEN / LESESAAL-BENÜTZUNG

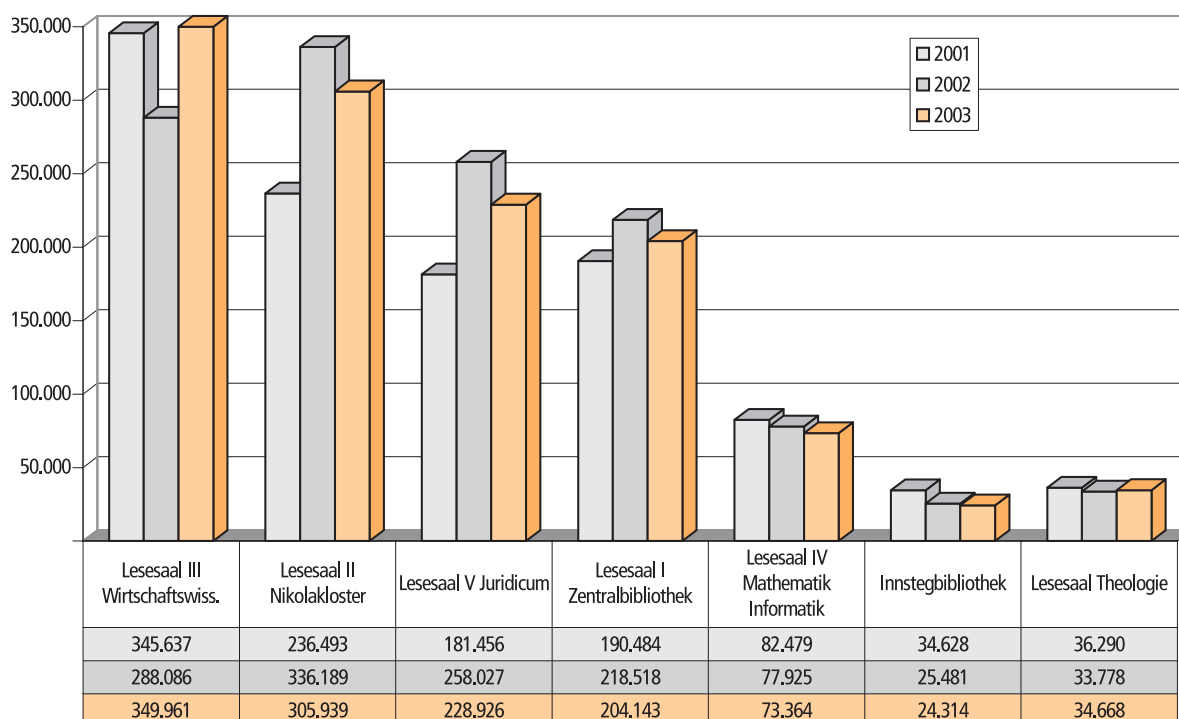
Die Universitätsbibliothek war im Jahre 2003 an 283 Tagen (2002: 284; 2001: 286) geöffnet; dabei waren die 7 Lesesäle der Bibliothek insgesamt 19.152,5 Stunden (2002: 19.291; 2001: 19.187) zugänglich. In dieser Zeit wurden 1.221.315 Lesesaalbenutzungen (2002: 1.238.004; 2001: 1.107.467) registriert. Damit haben im Durchschnitt täglich 4.316 Personen die Lesesäle mit ihren 1.125 Lesesaal-Plätzen aufgesucht oder die Orts- und Fernleihe beansprucht (2002: 4.360; 2001: 3.900).



Öffnungszeiten der Lesesäle in Stunden



Lesesaalbenützigungen

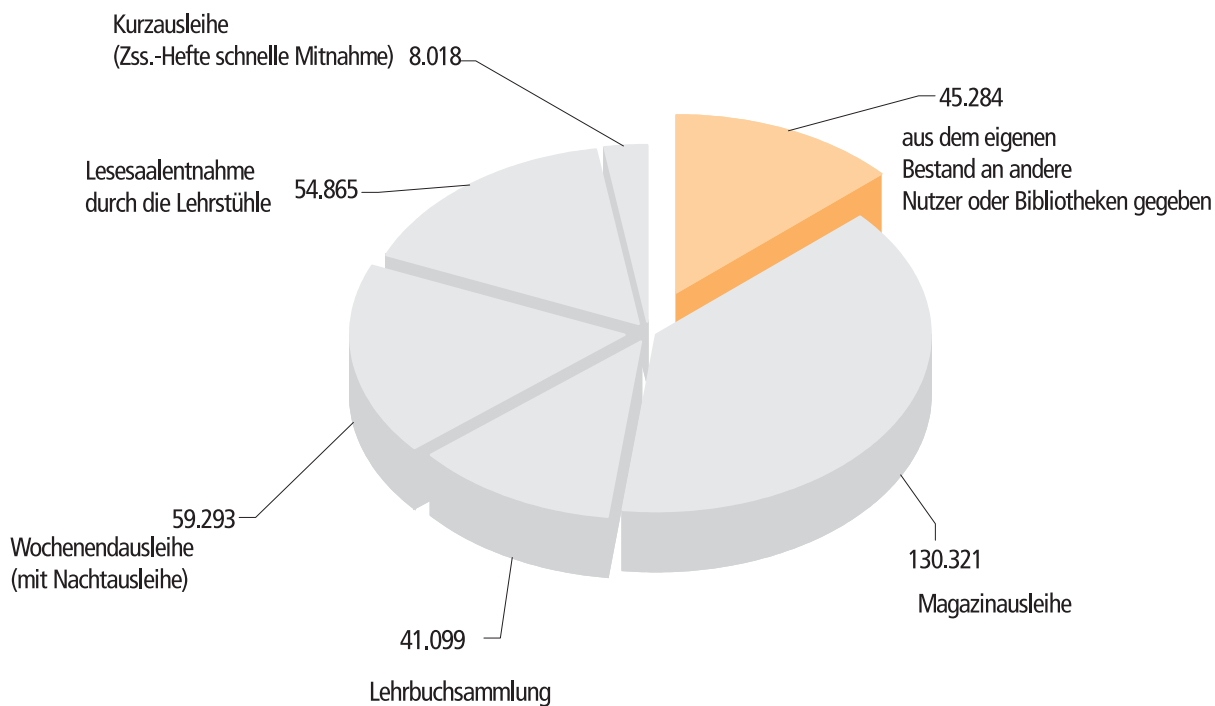


AUSLEIHZAHLEN

Insgesamt wurden aus der Bibliothek 338.880 Bände entliehen (2002: 350.926; 2001: 330.243).

	2003	2002	2001
Magazin	130.321	136.041	123.920
Lehrbuchsammlung	41.099	47.411	49.299
Wochenendausleihe (mit Nachtausleihe)	59.293	66.173	66.471
Lesesaalentnahme durch die Lehrstühle	54.865	52.200	51.865
Kurzausleihe (Zss.-Hefte; schnelle Mitnahme)	8.018	8.941	9.190
Summen	293.596	310.766	300.745
+ Gebende Fernleihe	45.284	+ 40.160	+ 29.498
Gesamt-Summen	338.880	350.926	330.243

Ausleihzahlen 2003
Insgesamt 338.880



NUTZUNG ELEKTRONISCHER DIENSTE

DATENBANKEN

Im Berichtsjahr waren über 60 Datenbanken lizenziert. Der Zugriff erfolgte über das Menüsystem des zentralen CD-ROM-Servers oder - für die Gruppe der WWW-Online-Datenbanken - über das Datenbank-Infosystem (DBIS) des Bibliotheks-Webservers.

Die CD-ROM-Datenbanken verzeichneten im Berichtsjahr 14.886 Zugriffe. Einige häufig genutzte CD-ROM-Datenbanken wurden im Berichtsjahr durch die WWW-Online-Version ersetzt (EconLit, MLA).

Aus der Aufsatzdatenbank ABI-Inform haben Hochschulangehörige 11.004 (Vorjahr 4.376) Suchanfragen gestartet. Dabei wurden 10.821 (Vorjahr 7.487) Zitate, Abstracts und Volltexte abgerufen.

Ebenfalls stark genutzt wurden die WISO-Datenbanken (CD-ROM), die IBZ-Online (Internationale Bibliographie der Zeitschriftenliteratur) und die Online-Datenbank der Modern Language Association, MLA. Die juristische Datenbank "beck-online" wurde bereits im ersten Nutzungsjahr sehr gut angenommen - 23.968 Volltextdokumente (Zeitschriftenaufsätze, Gesetzestexte und Kommentare) wurden abgerufen.

ELEKTRONISCHE ZEITSCHRIFTEN

Einen festen Platz im Dienstleistungsangebot nimmt die "Elektronische Zeitschriftenbibliothek" (EZB) ein.

Die EZB ist eine von wissenschaftlichen Bibliotheken kooperativ geführte bibliographische Nachweisdatenbank von Zeitschriftentiteln weltweit. Aufgenommen werden nur Zeitschriften, die ihre Aufsätze im WWW im Volltext abrufbar halten. Im Jahre 2003 umfasste die EZB 21.661 (Vorjahr 17.390) Titel zu allen Fachgebieten. Davon waren 2.291 Titel ausschließlich als Online-Version verfügbar, 7.871 Zeitschriftentitel waren im Internet frei zugänglich. 1.694 kostenpflichtige Titel waren für das Passauer Campusnetz frei geschaltet.

AUSKUNFT

An den Infotheken der Zentralbibliothek, im Lesesaal II (Nikola-Kloster) und im Lesesaal V (Juridicum) wurden im Berichtsjahr 11.274 Fachanfragen beantwortet.

Jeweils zu Semesterbeginn wurde die gedruckte Ausgabe des Benutzungsführers aktualisiert. Eine starke Nachfrage erfuhren auch die insgesamt 16 Infoblätter, die jeweils punktuell eine Bibliotheksdienstleistung oder einen Sachverhalt darstellten.

Alle Informationsmaterialien wurden auch auf dem Web-Server der Universitätsbibliothek in PDF-Version zum Download angeboten.

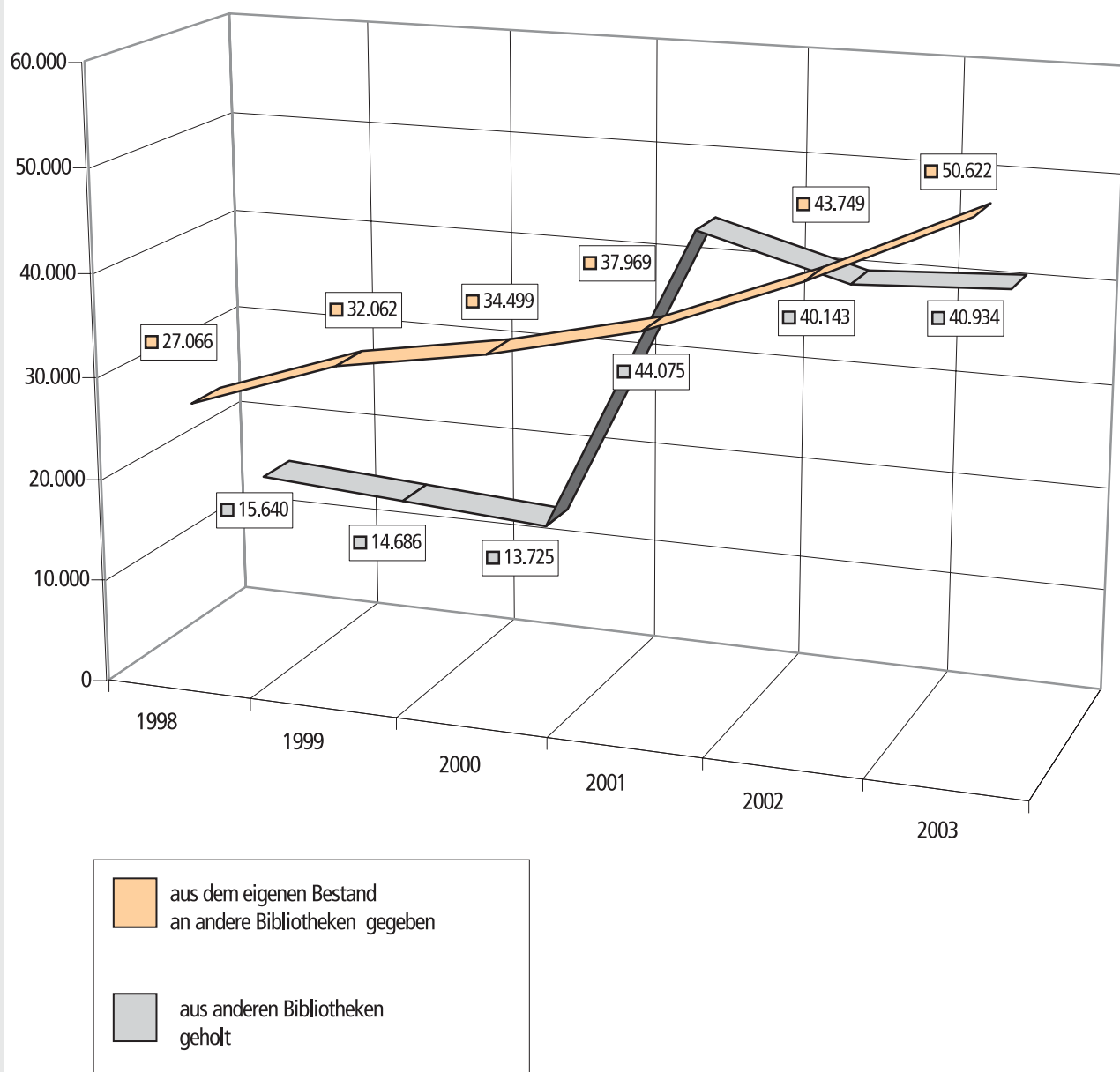
FERNLEIHE

Von auswärtigen Bibliotheken wurden 50.622 Bestellungen an die UB Passau gerichtet (2002: 43.749; 2001: 37.969, Zunahme um ca. 7.000). Davon konnten 45.284 (89,5 %) positiv erledigt werden (2002: 40.160; 2001: 33.039). Dabei wurden u.a. 48.035 Kopien (2002: 51.454) aus Zeitschriften und Sammelwerken erstellt.

Die Universitätsbibliothek Passau hat 40.934 Fernleihscheine an andere Bibliotheken gesandt (2002: 40.143; 2001: 44.075). Davon konnten 34.418 positiv erledigt werden (2002: 32.517; 2001: 39.732).

Damit mussten in der nehmenden und gebenden Fernleihe insgesamt 91.556 Bestellungen bearbeitet werden (2002: 83.749; 2001: 82.044). Seit Einführung der Online-Fernleihe im Jahre 2001 hält sich die Zahl der Fernleihbestellungen damit auf konstant hohem Niveau. In den Jahren zuvor bewegten sich die Werte noch zwischen 42.000 und 48.000 (1998: 42.706; 1999: 46.748; 2000: 48.224). Dies bedeutet - verglichen mit dem Jahre 1998 - eine Steigerungsrate von mehr als 100 %.

Fernleihe 1998 - 2003



MAGZIN KARLSBADER STRASSE

Im Jahre 1995 wurde ein ehemaliges Gebäude der Bundeswehr der universitären Nutzung übergeben, um das drängende Problem mangelnder Magazinstellfläche zu lösen. Kellergeschoss und Erdgeschoss wurden damals provisorisch mit eng gestellten Regalen versehen. Dadurch ergaben sich 13.000 Regalmeter mit einer Stellkapazität für etwa 400.000 Bände. In den Wintermonaten 2002/2003 wurde das 1.040 m² umfassende, bisher leer stehende Obergeschoss des Gebäudes renoviert und mit einer modernen fahrbaren Bücherregal-Kompaktanlage ausgestattet, die nun Raum für insgesamt 11.300 Meter Bücher bietet. Die im Unter- und Erdgeschoss notdürftig aufgestellte Magazin-Literatur musste von Ende März bis Ende Juli 2003 in das Obergeschoss umgeräumt werden. Angesichts der angespannten Personalsituation leisteten neben den Offizianten auch die BibliothekarInnen des Mittleren und Gehobenen Dienstes sehr engagiert in Zweier- und Dreier-Teams einen ansehnlichen Teil der Umzugsarbeit. Ab Mai 2003 konnte dazu eine ABM-Kraft für drei Monate eingestellt werden. Die abschließenden Umzugsarbeiten und der Abbau der Regale wurden in Zusammenarbeit von Offizianten und Hausmeistern vollzogen. Ab August 2003 konnte mit der Renovierung und Neuausstattung der nun leer geräumten Geschosse begonnen werden.

Die beeindruckende Dimension des Magazines Karlsbader Strasse: Bücherzuwachs ist eingeplant



ZENTRALES BIBLIOTHEKSSYSTEM

Das Berichtsjahr 2003 war gekennzeichnet durch den Übergang der bisher eingesetzten zentralen IT-Techniken auf neue, dem Stand der Zeit entsprechende Hard- und Software-Ausstattungen. Dies wurde ermöglicht durch die Bereitstellung von Mitteln im Rahmen eines im Jahr 2002 erstellten Antrages nach dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFÜG).

Mit der neuen Ausstattung gelang es, das bestehende Niveau der Bibliotheksdienstleistungen unter Berücksichtigung einer wachsenden Ausrichtung auf das Internet und einer zunehmenden Multimedialität zu optimieren.

Der beantragte und realisierte Ausstattungsumfang orientierte sich dabei vor allem an den Empfehlungen des Bibliotheksunterausschusses für Informationsmanagement und der Kommission für Rechenanlagen der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Vorrangig musste die bestehende Hard- und Software-Ausstattung im Bereich des Bibliotheksverwaltungs-Systems SISIS-ONL ersetzt und dessen Leistungsfähigkeit wieder an akzeptable Werte herangeführt werden.

Der eingesetzte Server lag bereits an durchschnittlichen Einsatztagen so stark an der Obergrenze seiner Leistungsfähigkeit, dass die über die Online-Schnittstellen angebotenen Daten-Uploads bzw. -Downloads nur mehr im Wechsel gestartet werden konnten, um den Nutzern zumindest annähernd akzeptable Antwortzeiten bieten zu können. Response-Zeiten bis zu 10 Minuten bei im Durchschnitt etwa 110 Nutzern waren jedoch auch auf diese Art und Weise nur selten zu verhindern. Ein neuer Rechner mit höherer Verarbeitungskapazität war daher unabdingbar.

Ebenso war die eingesetzte Anwendungssoftware SISIS-ONL in der Endversion A50 mit ihrer Fixierung auf alphanumerische Oberflächen überholt. Der Hersteller, die SISIS GmbH, hatte diese Version bereits durch sein neues Produkt SISIS SunRise abgelöst und betrieb bei der A50-Linie nur mehr Fehlerkorrekturen.

SISIS SunRise stellt ein voll internetfähiges Bibliotheks-System mit graphischen Oberflächen für alle Anwendungszweige unter Verwendung des Client-Server-Prinzips dar. Der vollzogene Wechsel auf SISIS SunRise ermöglichte die Weiterverwendung von grundlegenden Strukturen wie z.B. Benutzer- und Mediennummern, ebenso konnten Datensätze wie Bestellungen oder Entleihungen von der Vorgängerversion übernommen werden. Weiterhin blieben beim Übergang auf die neue Version die grundsätzlichen Arbeitsschritte unverändert. Da die Software wie bereits beim ersten Projekt bayernweit Verwendung findet, kann am Know-how und an der Weiterentwicklung anderer Bibliotheken sowie der zentralen Hotline des Bayerischen Bibliotheksverbundes partizipiert werden.

CD-ROM-SERVER

CD-ROM-Datenbanken spielen im Informationsangebot der wissenschaftlichen Bibliotheken weiterhin eine wichtige Rolle. Zu beobachten ist, dass Anbieter zunehmend Datenbanken, die bisher als CD-ROM erschienen sind, als WWW-Online-Recherche auf den Markt bringen. Im Berichtsjahr hatte die Universitätsbibliothek 65 Datenbanken lizenziert, welche über den zentralen CD-ROM-Server im Campus-Netz angeboten wurden. Die Systemverwaltung hatte 120 Datenbank-Installationen und Updates durchzuführen.

Da in den letzten Jahren das Angebot an CD-ROM-Datenbanken stetig gewachsen war und gleichzeitig durch neue, häufig multimedial ausgelegte Anwendungen immer höhere Ansprüche an die Hardware gestellt wurden, die mit den vorhandenen Geräten jedoch nicht mehr erfüllt werden konnten, wurden neue Komponenten beschafft:

a) 1 Applikations-Server, der die Programme zum Zugriff auf die einzelnen Datenbanken zur Verfügung stellt.

b) 1 File-Server, der neben der Systemplatte eine weitere Möglichkeit zur Aufnahme hoher Datenmengen hat, damit Daten von den CD-ROMs darauf überspielt werden können. Gegenüber einer Lösung mit vielen CD-ROM-Laufwerken bringt dies neben dem geldwerten Vorteil auch kürzere Zugriffszeiten mit sich.

Die Systemkomponenten für die Bereitstellung der CD-ROM-Datenbanken und der weiteren an der Bibliothek betriebenen Anwendungen werden unter MS-Windows XP betrieben, da eine Mehrzahl der Retrieval-Software auf Windows-Plattformen basiert. Die Hardware besteht aus entsprechend den Anforderungen ausgelegten Systemen mit Intel-Prozessoren. Zusätzlich ist der Applikations-server mit der Citrix-Server-Software ausgestattet, so dass der Zugriff auf die Dienstleistungen über das ICA-Protokoll ermöglicht wird. Dadurch kann auf die Software von verschiedenen Plattformen (Windows, UNIX, Apple) mittels eines ICA-Clients zugegriffen werden. Zudem wird durch die integrierte Komprimierung der Daten über die ICA-Verbindung auch der Zugriff über langsame Leitungen, z.B. Modem, möglich. Die Server-Software von Citrix und Windows Server 2003 ermöglicht eine zentrale Installation und Pflege der Anwendungen. Die CD-ROM-Anwendungen werden dem Benutzer über WWW angeboten und sind mit einem Standardbrowser, ergänzt durch ein frei erhältliches ICA-Plugin, abrufbar.

ADMINISTRATION ONLINE-DATENBANKEN

Das stets wachsende Angebot an Datenbanken mit bibliographischen Nachweisen, Nachschlagewerken, Bibliographien, Periodika als CD-ROM- oder Online-Version verlangt nach aktueller und umfassender Information und einem strukturierten, einheitlichen und schnell erreichbaren Zugang.

Mit dem Ziel, nach dem Vorbild der Elektronischen Zeitschriften-Datenbank (EZB) eine Datenbank der Datenbanken zu entwickeln, wurde unter Federführung der Universitätsbibliothek Regensburg das neue Datenbank-Informationssystem DBIS entwickelt. Die Einführung an der Universitätsbibliothek Passau erfolgte im Februar 2003. Das Datenbank-Infosystem DBIS bietet allen Bibliotheksbenutzern die Möglichkeit, sich im WWW gezielt über die elektronischen Informationsmittel zu informieren und direkten Online-Zugang zu erhalten. In den Fächerlisten sind sowohl die für das Passauer Uni-Netz lizenzierten Angebote enthalten als auch ausgewählte frei zugängliche WWW-Online-Datenbanken.

Die kooperative Verwaltung des Systems ermöglicht eine arbeitsteilige Pflege der Informationen bei größtmöglicher Aktualität.

WEB-SERVER

Die Homepage der Universitätsbibliothek - bestehend aus 80 miteinander verlinkten Unterseiten - verzeichnete im Berichtsjahr über 174.000 Besuche. Da die Fernleihe einen rapiden Nutzungsanstieg verzeichnete, war die Aufrufhäufigkeit der Fernleih-Seite der Bibliothekshomepage entsprechend hoch. Die Hilfe-Seite zum Datenbank-Infosystem DBIS belegt in der Rangfolge der Aufrufhäufigkeit den nächsten Platz.

OPUS-VOLLTEXTSERVER

Anfangs als Eigenentwicklung betrieben, wurde der OPUS-Volltextserver im Jahr 2003 auf eine neue Hard- und Softwareplattform gestellt.

Unter Federführung der Universitätsbibliothek Regensburg wurde ein zentraler OPUS-Server für alle interessierten bayerischen Bibliotheken aufgebaut. Um die Integration in bestehende Volltext-Konzepte anderer deutscher Bibliotheken zu gewährleisten, wurde die bewährte Software der Universität Stuttgart in wesentlichen Teilen übernommen. Örtliche Gegebenheiten konnten in den lokalen Ansichten der beteiligten Bibliotheken abgebildet werden. Derzeit sind ausschließlich Passauer Dissertationen abgelegt, bei Bedarf können aber auch andere Veröffentlichungen von längerfristigem Belang aus der Universität Passau publiziert werden.

Am 1.10.2003 trat Herr Dr. Steffen Wawra, vormals Direktor der Akademiebibliothek der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, seinen Dienst als Leiter der Universitätsbibliothek Passau an.

An der Bibliothek waren am Ende des Berichtsjahres 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (52 Ganztagskräfte, 28 Teilzeitkräfte), dazu kamen 2 Beschäftigte auf Geringfügigkeitsbasis und 11 studentische Hilfskräfte.

Der Universitätsbibliothek standen 73 Stellen zur Verfügung, welche mit 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt waren:

	Beamtinnen und Beamte	Angestellte
Höherer Dienst	6	-
Gehobener Dienst	20	3
Mittlerer Dienst	16	6
Einfacher Dienst	22	-
Gesamt: 73	64	9

25-JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM

Im Jahre 2003 konnten eine Reihe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr 25jähriges Dienstjubiläum an der Universität Passau geehrt werden.

Die Dankurkunden des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst wurden im Rahmen der Weihnachtsfeier vom Kanzler der Universität Passau, Ltd. Regierungsdirektor Ludwig Bloch, feierlich überreicht.



(v.l.n.r.): Ltd. Regierungsdirektor Ludwig Bloch (Kanzler der Universität), Walter Kronawitter, Irmgard Rosenbeck, Dr. Michael Strupp, Helga Sauer, Klaus Wenger, Anton Hinterreiter, Ursula Bernstetter, Alois Koller, Eberhard Brunner (Stellvertr. d. Leiters der UB), Wilhelm Schurm, Regina Abbas, Dr. Steffen Wawra (Leiter der UB)

*auf diesem Foto fehlt: Edith Erbertseder

JAHRESGESPRÄCHE / MITARBEITERGESPRÄCHE

Die Steigerung der Motivation und der Arbeitszufriedenheit und die Förderung der Entwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen zu den wichtigsten Aufgaben eines modernen Personalmanagements. Das Instrument Jahresgespräch (ein unter vier Augen stattfindendes Reflexions- und Orientierungsgespräch) dient dazu, Veränderungs- und Entwicklungsperspektiven aufzuzeigen, das Arbeitsumfeld zu analysieren (z. B. interner Informationsfluss, Organisation, Ausstattung) und Zielvereinbarungen zu treffen. Jahresgespräche werden in der Regel zwischen den Beschäftigten einer Arbeitseinheit und der unmittelbar zuständigen Führungskraft geführt.

In den Monaten November und Dezember des Berichtsjahres führte der Leiter der Universitätsbibliothek mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dieses Jahresgespräch.

AUSBILDUNG

Die Praktikantin Christina Scheming, Ausbildungskurs "Gehobener Dienst 2001/2004", leistete ihren zweiten berufspraktischen Studienabschnitt ab 1.10.2003 an der Universitätsbibliothek Passau ab (bis 26.03.04).

Für die Praktikantin Nathalie Bosl, Ausbildungskurs "Mittlerer Dienst 2002/2004", begann am 13.10.2003 der erste Teil der berufspraktischen Ausbildung an wissenschaftlichen Bibliotheken (bis 29.01.04).



Fortbildungen, Schulungen, Teilnahme an Arbeitsgruppen im Bayerischen Bibliotheksverbund (BVB)

Thema	Datum	Dauer	TeilnehmerInnen
1) Schulungen zur Vorbereitung der Systemumstellung			
SIERA - SUN-Erwerbungsclient ¹	23.05.-25.05.2003	3 Tage	3
SIERA - SUN-Erwerbungsclient	23.06.-25.06.2003	3 Tage	14
SIAS - Ausleihclient ²	30.09.2003	1 Tag	3
Ausleihclient-Schulung	11.09.-12.09.2003	2 Tage	1
Medea ³	05.11.2003	1 Tag	2
Zentraler Fernleih-Server Bayern	23.01.2003	1 Tag	2
SFX-Beauftragte ⁴	03.07.2003	1 Tag	1
Info über ALEPH ⁵	26.11.2003	½ Tag	50
2) IT			
OPUS-Dokumenten-Server	14.03.2003	1 Tag	2
CD-Rom-Server-System	16.07.2003	1 Tag	2
Tagung "Internet in Bibliotheken"	12.11.-14.11.2003	2 Tage	2
3) Kurse Universitäts-Rechenzentrum			
Powerpoint	30.06.2003	4 x 1,5 Std.	1
Office-Winword	04.11.2003	4 x 1,5 Std.	1
Office-Access	24.11.-10.12.03	6 x 1,5 Std.	1
4) Arbeitsgruppensitzungen			
Sitzung AG SIERA	08.04.2003	1 Tag	1
Sitzung der Kommission für Bestandsaufbau und Lizenzen	07.05.2003	2 x 1 Tag	1
Ausbildungsleiter-Sitzung	06.02.2003	1 Tag	1
SISIS-Anwendertreffen	27.06.2003	1 Tag	1
5) Fortbildungen allgemeiner Art			
Dialog / E-Mail-Kommunikation	05.06.2003	1 Tag	1
Rede / Vortrag / Präsentation	22.10.-24.10.2003	3 Tage	1
Bibliothekspräsentation mit Powerpoint	27.01.2003	1 Tag	2
Teamarbeit	03.11.-04.11.2003	2 Tage	2
Leistungsmessung & Controlling in Bibliotheken	07.07.2003	1 Tag	1

¹SIERA = Erwerbungs- u. Akzessionssystem des Bibliothekssystems der Fa. SISIS GmbH

²SIAS = Ausleihsystem des Bibliothekssystems der Fa. SISIS GmbH

³Programm zur Verwaltung von Fernleih-Kopienbestellungen

⁴SFX = Kontext-Sensitives-Listing

⁵ALEPH = neues Katalogisierungssystem des Bay. Bibliotheksverbundes - Nachfolger des Katalogisierungssystems BVB-Kat.

AUSSTELLUNGEN IM FOYER DER UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

13. 01. - 31.02. 2003 "einüberblick": Arbeiten aus der Studienzeit / Heike Depner und Sebastian Wanninger, Lehrstuhl für Kunsterziehung
12. 05. - 23. 05. 2003 "Auf der Suche nach der Wahrheit": eine Ausstellung im Rahmen der "Passauer Lateinamerikagespräche: Zivilgesellschaft, Demokratie und soziale Bewegungen" / Amnesty International, Gruppe Passau
13. 10. - 24. 10. 2003 Grund- und Hauptschulen des Landkreises Passau stellen Schülerarbeiten aus / Staatliches Schulamt Passau
27. 10. - 14. 11. 200 "Hände": Zeichnungen, Druckgraphik, Computer generierte Verfahren, Malerei und Plastik / Arbeiten des Lehrstuhls für Kunsterziehung
21. 11. - 23. 12. 2003 "Thema: Stühle": eine Ausstellung der Photo-Gruppe der Universität Passau (Upho)

VERÖFFENTLICHUNGEN

Der Jahresbericht der Universitätsbibliothek für das Jahr 2002 erschien im September 2003 in gedruckter Form und wurde als Online-Version im PDF-Format auf der Bibliothekshomepage 1.675 mal aufgerufen.

Ebenso erschien im Berichtsjahr die Jahresbibliographie der Universität Passau (Verzeichnis der gemeldeten Veröffentlichungen der Passauer Professoren, wissenschaftlichen Mitarbeiter und der Bibliothek) für das Jahr 2001, welche sowohl in gedruckter Form als auch als Online-Version vorliegt.

FÜHRUNGEN

Für Schülergruppen und andere Interessierte aus Stadt und Region fanden 22 Führungen (2002: 25; 2001: 43) mit insgesamt 594 Teilnehmern statt (2002: 610; 2001: 1.023). Dabei wurden folgende Einführungsveranstaltungen für angemeldete Gruppen durchgeführt:

08.01.03	20 Pers.	BOS Passau	25.06.03	14 Pers.	FOS/BOS Passau
08.01.03	22 Pers.	BOS Passau	27.06.03	51 Pers.	Gymnasium Waldkirchen
17.01.03	43 Pers.	FOS/BOS Passau	02.10.03	25 Pers.	Gymnasium Mallersdorf
03.02.03	29 Pers.	Gymnasium Niederalteich	10.11.03	23 Pers.	Auersperg-Gymnasium Passau
03.02.03	19 Pers.	Gymnasium Niederalteich	11.11.03	19 Pers.	FOS Passau
07.02.03	28 Pers.	FOS/BOS Passau	01.12.03	24 Pers.	FOS Passau
07.03.03	7 Pers.	VHS Passau	02.12.03	25 Pers.	FOS Passau
05.05.03	30 Pers.	Gymnasium Fürstzell	03.12.03	13 Pers.	FOS Passau
08.05.03	14 Pers.	Gaststudierende aus Polen	11.12.03	28 Pers.	Auersperg-Gymnasium Passau
09.05.03	28 Pers.	Tutorium Politikwissenschaft	12.12.03	26 Pers.	FOS Passau
15.05.03	34 Pers.	Gymnasium Vilshofen	22.12.03	72 Pers.	FOS Waldkirchen

TAG DER OFFENEN TÜR

Die Universitätsbibliothek veranstaltete am "Tag der offenen Tür" zum 25-jährigen Bestehen der Universität Passau am 08. November 2003 eine Führung unter dem Thema "Eine Reise in die Welt der Bücher - Führung durch die Zentralbibliothek" (Dr. Michael Weithmann).